

Initiative 2proAuto



Für freie Sitzplätze im Auto gibt es eine Nachfrage. Die Mitfahr-App „flinc“ des Darmstädter Ridesharing-Anbieters und Gründers der Initiative 2proAuto bringt Fahrer und Mitfahrer zusammen.

Moderne Apps, wie die von flinc, konzentrieren sich auf die Bedürfnisse von Pendlern auf der Kurz- und Mittelstrecke. Besonderheiten wie das Anbieten von regelmäßigen Fahrten, die Live-Position und die Verknüpfung mit dem öffentlichen Personennahverkehr sind Eigenschaften, die ein gemeinsames Fahren im Auto sicher, zuverlässig und bequem machen.

Es ist erstaunlich, wie wenig Menschen an die Möglichkeit denken, auf ihrer täglichen Fahrt zur Arbeit jemanden mitzunehmen, dabei gibt es viele Pendler, die gerne auf ihr eigenes Auto und den Stress hinterm Steuer verzichten würden. Das Potential ist vorhanden - jetzt heißt es, dieses auch sichtbar zu machen.

Mit 2proAuto soll dieses Potenzial genutzt werden. Die Initiative baut dabei auf gemeinsame Aktionen und Kommunikation in der Rhein-Main-Region und dem Ausbau des Partnernetzwerks. Mit der Partnerschaft möchte die Stadt Wiesbaden das Thema Ridesharing stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein rücken.

flinc verzeichnet seit dem Start der Initiative vor sieben Monaten erste Erfolge: Auf der Plattform ist ein stärkeres Mitgliederwachstum und mehr Aktivität im Rhein-Main-Gebiet zu verzeichnen als in anderen Regionen Deutschlands.

Mit jedem neuen Partner steigt die Aufmerksamkeit für das Thema Ridesharing. das Ziel ist es, den Autoverkehr zu halbieren, wenn in jedem Auto morgens und abends mindestens zwei Personen sitzen und es keinen Stau mehr gibt, is dies erreicht.